

Ehrgott Bernhard Bendl - Die Apostel aus St. Moritz

6. März > 3. Juni 2007

Zur barocken Ausstattung der Moritzkirche zählte ein Statuenzyklus an den Mittelschiffwänden mit Christus Salvator, Maria und den zwölf Aposteln. Diese 14 Figuren waren ein Hauptwerk Ehrgott Bernhard Bendl's (1660-1736). Der nach Georg Petel bedeutendste Augsburger Barockbildhauer schuf sie um 1695. Im 2. Weltkrieg wurden zusammen mit dem größten Teil der Ausstattung von St. Moritz sechs dieser Skulpturen zerstört, acht blieben stark beschädigt erhalten. Als Kooperationsprojekt zwischen der Pfarrgemeinde von St. Moritz und dem Maximilianmuseum werden im Rahmen der Rauminstallation **void_** von Juliane Stiegele in der Moritzkirche Bendl's acht Apostelfiguren ausgelagert und in der Welserhalle des Maximilianmuseums aufgestellt – eine einmalige Gelegenheit, diese herausragenden Schöpfungen des Augsburger Barock aus unmittelbarer Nähe zu betrachten.

Kunstsammlungen und Museen Augsburg

Maximilianmuseum

Philippine-Welser-Str. 24, 86150 Augsburg

Öffnungszeiten: Di 10-20 Uhr; Mi-So 10-17 Uhr

www.augsburg.de

Ausstellung im Haus der Kunst München

Georg Petel - Bildhauer im Dreißigjährigen Krieg

10. Mai 07 > 26. August 2007

Georg Petel (1601/02–1634), eine der großen europäischen Bildhauer-Persönlichkeiten, ging vom Studium der Natur und der Antike aus. Süddeutsche, italienische und flämische Elemente verband er zu einem eigenen Stil, der auf den Hochbarock voraus weist. Geboren und aufgewachsen im oberbayerischen Weilheim, kam Petel nach Antwerpen, Paris, Rom und Genua, um sich 1625 in der freien Reichsstadt Augsburg niederzulassen. mit Peter Paul Rubens verband ihn eine lebenslange Freundschaft. Petel trug zur Ausstattung zahlreicher Kirchen mit Altarbildwerken bei und wandte sich häufig der Darstellung des Gekreuzigten zu, welche zu den schwierigsten Themen der Kunst zählt. Seine technische Virtuosität in der Bearbeitung der Materialien Elfenbein, Holz und Bronze waren ihm mittel zum Ausdruck von Schmerz und Freude. trotz seines kurzen Lebens hinterließ Petel ein imposantes, qualitätvolles Oeuvre. die Präsentation vereint kostbare Werke aus Kirchen und Klöstern sowie öffentlichen und privaten Sammlungen, darunter auch interessante Neuentdeckungen und Stücke, die frisch restauriert in neuem Glanz erstrahlen.

In der Münchner Ausstellung wird die Figur des **Christus Salvator** aus der **Kirche St. Moritz Augsburg**, die Georg Petel in den Jahren 1632/1633 aus Lindenholz angefertigt hat, zu sehen sein.

Haus der Kunst

Prinzregentenstrasse 1, 80538 München

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10-20 Uhr, Donnerstag 10-22 Uhr

www.hausderkunst.de